

# Building Europe.

## Conference

Towards a Culture of High-  
Quality Architecture and Built  
Environment for Everyone

Auf dem Weg zu einer  
Architektur und Baukultur  
hoher Qualität für alle

Za kulturo visokokakovostne  
arhitekture in grajenega  
okolja za vse

**Graz–Maribor**  
**6–8 October 2021**

[buildingeurope.org](http://buildingeurope.org)

### Europäische Konferenz

***Building Europe. Auf dem Weg zu einer Architektur und Baukultur hoher Qualität für alle***

**Graz und Maribor, 6. bis 8. Oktober 2021**

#### Presseinformation

Seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt es auf europäischer Ebene, ebenso wie in zahlreichen EU-Mitgliedstaaten vielfältige Aktivitäten **zur architektonischen Qualität der städtischen und ländlichen Umwelt** (Entscheidung des Rates vom 11.2.2001). Dabei geht es sowohl um die Bewahrung des baukulturellen Erbes wie auch um den qualitätsvollen Neubau. Und um die Bedeutung einer hochwertigen Baukultur für das Zusammenleben und eine nachhaltige Entwicklung.

Österreich hat in diesem Kontext mit zwei großen Architekturkonferenzen im Rahmen seiner EU-Ratspräsidentschaften 2006 und 2018 wichtige Impulse gesetzt.

2021 bündeln Österreich und das aktuelle EU-Vorsitzland Slowenien ihre Kräfte und veranstalten in Graz und Maribor eine **gemeinsame europäische Konferenz**, die die große Bedeutung von Baukultur sowohl individuell als auch für die Gesellschaft aufzeigt. Die aktuelle Pandemie hat die große Bedeutung einer lebenswerten Umwelt deutlich gemacht.

Die Eröffnung im Grazer Orpheum erfolgt am Vormittag des 6. Oktober durch die Staatssekretärin für Kunst und Kultur, **Andrea Mayer**, den Vertreter der EU-Kommission in Österreich, **Martin Selmayr** sowie **Slobodan Šešum** aus dem slowenischen Außenministerium und den Vorsitzenden des österreichischen Beirats für Baukultur **Christian Kühn**.

## Erster Teil der Konferenz in Österreich

Im österreichischen Teil der Konferenz liegt der Fokus auf der Vorstellung der Ergebnisse der seit Anfang 2020 auf Ebene der EU-Verwaltungen stattgefundenen „Open Method of Coordination (OMC) Group on High-Quality Architecture and Built Environment for Everyone“. In dieser Arbeitsgruppe wurden Empfehlungen für die europäische Architektur- und Baukulturpolitik auf unterschiedlichen Ebenen entwickelt. Sie stehen in enger Verbindung mit den aktuellen Bestrebungen des New European Bauhaus (NEB). Diese kreative und interdisziplinäre Initiative soll einen Ort der Begegnung schaffen, wo an der Schnittstelle von Kunst, Kultur, sozialer Inklusion, Wissenschaft und Technologie künftige Lebensweisen gestaltet werden. Das NEB ist eng verbunden mit dem Grünen Deal (Green Deal) für eine nachhaltige, inklusive, intellektuell und emotional ansprechende Zukunft. Die aktuellen Entwicklungen werden im Rahmen der Konferenz von **Ruth Reichstein** aus dem Büro von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vorgestellt.

**Reinier de Graaf** vom Büro OMA wird in seiner Keynote „Architecture and the Future of Europe“ auf die Chancen und Verantwortung von Architektur eingehen und aufzeigen, auf welche Herausforderungen es zu reagieren gilt. Ergänzt wird dieses erste Panel zu „Architektur, Baukultur und der Zukunft Europas“ durch Vorträge und Diskussionsbeiträge von **Johan de Walsche** (aus dem europäischen Netzwerk von Architekturuniversitäten), **Maroje Mrduljaš** vom Architekturmagazin ORIS und dem Stadtforscher **Charles Landry**, der insbesondere auf die Wirkungen von Stadt und Architektur auf die Menschen eingehen wird.

Im zweiten Teil gibt die Leiterin der OMC Gruppe, die Architektin und Beraterin für Architektur und Design im estnischen Kulturministerium, **Veronika Valk-Siska** einen Überblick zu den Arbeitsergebnissen, ergänzt durch die Vorstellung ausgewählter Best Practice Beispiele aus dem OMC Report durch Expert:innen aus Irland, Spanien und den Niederlanden. Das Davos Baukultur Quality System – eine Weiterentwicklung der Davos Erklärung mit der sich die europäischen Kulturminister:innen Anfang 2018 zu einer hohen Baukultur bekannten – wird von **Nina Mekacher** vom Schweizer Bundesamt für Kultur vorgestellt.

Zum Abschluss des Konferenztages in Graz bietet der Vortrag des Stadtforschers und Sprechers der Plattform Baukulturpolitik **Robert Temel** einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen in Österreich – insbesondere in den Vierten Baukulturreport sowie das Österreichische Raumentwicklungskonzept „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“. **Hughes Becquart**, der in der Europäischen Kommission im Direktorat Kultur und Kreativität für Architektur zuständig ist und **Jan Schultheiss**, der im Deutschen Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat die Urban Agenda der EU verantwortet, werden den Tag mit einem Ausblick auf zukünftige Entwicklungen beschließen.

### **Exkursion und slowenischer Teil der Konferenz**

Am Folgetag ermöglichen drei thematische Exkursionen in und um Graz den Besuch von bemerkenswerten Gebäuden – wahlweise aus den Bereichen „Wohnen“, „Gesundheit“ oder „Bildung“. Begleitet von LandLuft dienen sie auch dem Austausch und der Vernetzung.

Das Mittagessen im Haus Denk, kurz hinter der slowenisch-österreichischen Grenze, bildet den Auftakt zum **slowenischen Teil der Konferenz**, die ihren Schwerpunkt auf den Herausforderungen im Umgang mit dem umfangreichen Bestand an Einfamilienhäusern hat, die für den nicht urbanen Teil des Landes bestimmend und für die Hälfte der Bevölkerung das Lebensumfeld sind. In Vorträgen und Diskussionen werden Perspektiven dieses Bestandes hinsichtlich des Klimawandels, sowie städtebaulicher, sozialer und wirtschaftlicher Herausforderungen vorgestellt und Strategien für die Zukunft aufgezeigt. Die Golden Pencil Award Verleihung und die Eröffnung der jährlichen Ausstellung der slowenischen Architektenkammer setzen am Abend des 8. Oktober den feierlichen Abschluss.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Die Anmeldung ist bis zum 1.10.2021 möglich.

#### Organisation und Partner der Konferenz:

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Architekturstiftung Österreich, Land Steiermark, Stadt Graz, Haus der Architektur Graz, Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen, LandLuft, Plattform Baukulturpolitik

ACE Architects Council of Europe

ZAPS – Chamber of Architecture and Spatial planning of Slovenia

Slovene Ministry for Foreign Affairs, Maribor Municipality

***Building Europe. Auf dem Weg zu einer Architektur und Baukultur hoher Qualität für alle***  
**Konferenz in Graz und Maribor**

6. – 8.10.2021

Informationen zum Programm finden Sie unter:

[www.buildingeurope.org](http://www.buildingeurope.org)

Weitere Informationen zum Thema Baukultur in Österreich:

[www.baukultur.gv.at](http://www.baukultur.gv.at)

**Presserückfragen:**

Susanne Haider, art:phalanx – Kultur und Urbanität

Email: [presse@artphalanx.at](mailto:presse@artphalanx.at)

Tel: 01 524 98 03 - 11